

Ⓩ Soeben erschien:

Stigmographie.

Ein Beitrag zur Geschichte des Schreib- und Zeichenunterrichtes im XIX. Jahrhundert

von

Gabriele Hillardt-Stenzinger.

1 M. ord., 75 S. no., 70 S. bar.

Pädagogen, Schreib- und Zeichenlehrer, namentlich in Oesterreich, sind Abnehmer. Ich bitte zu verlangen.

Hof-Verlag R. von Grumbkow,
Dresden=Bl.

Wichtig für das italienische Sortiment!

Ⓩ In einigen Tagen erscheinen in meinem Verlage folgende Schriften in italienischer Sprache:

Angiolo d'oro

Tre atti per musica
di

R. B. di San Giorgio.

46 Seiten gr. 8^o auf echt Bütten.
Hochelegant ausgestattet, in 6farbigem Umschlag.

Geheftet M. 2.— ord., M. 1.40 no.,
M. 1.30 bar.

Diese feinsinnige Dichtung wird nicht nur in Italien, sondern auch in Deutschland lebhaftem Interesse begegnen, weil Verfasser — Marchese di San Giorgio — ein langjähriges Mitglied der hiesigen italienischen Kolonie, vermöge seiner künstlerischen und persönlichen Beziehungen sich in der Berliner Gesellschaft grosser Beliebtheit erfreut.

Heinrich Sachs,

L'Italia e il suo Re

Note d'un modesto operatore.

60 Seiten gr. 8^o. Elegant geheftet.

M. 1.20 ord., M. —.85 no.,
M. —.80 bar.

Verfasser nennt sich nur einen bescheidenen Beobachter, der Leser wird aber schnell herausfinden, dass er in der Zurückhaltung zu weit geht und seine Darlegungen aus gediegener Kenntnis italienischer Verhältnisse schöpft.

Beide Schriften liefere ich gern à cond.
Berlin. Alfred Unger.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Ⓩ

Carmen Sylva

(Königin Elisabeth von Rumänien) schreibt an Ludwig Detter: „Ihr Buch ist fast zu Ende gelesen, und ich habe es nicht aus der Hand gelegt bei Tag und bei Nacht; denn es hat mich auf das tiefste interessiert und ergriffen und war mir aus der Seele geschrieben. Alles, was Sie über Frauenerziehung sagen, ist so vortrefflich, wie man es nur wünschen kann. — Vielleicht hat in der ganzen Welt niemand Ihr Buch mit solchem Feuereifer gelesen wie ich. Denn nichts beschäftigt mich so tief und lang und ernst als die Frauenfrage. — Ich schreibe in solchem Sturm der Begeisterung, daß ich nicht immer weiß, wohin meine Finger spazieren. Das ist nicht mein letzter Brief, Sie bekommen noch viele. In herzlicher Freude mit tiefgefühltem Danke, mit warmer Begeisterung! Elisabeth.“

Gertrud Baumgarten von Ludwig Detter, Roman in zwei
Bänden M. 9.— ord., gebunden M. 11.—

Verlag von Josef Singer, Straßburg i/E.